

## Offener Brief

### An:

PRIME MINISTER'S OFFICE: Mr. Kostantinos Mitsotakis

Telephone : 00302106711-000

Email: [primeminister@primeminister.gr](mailto:primeminister@primeminister.gr)

MINISTRY OF DEVELOPMENT – Mr. Adonis Georgiadis

Telephone: 0030210-3332-637 or 0030210-3332-548

Email: [minister.sec@m nec.gr](mailto:minister.sec@m nec.gr)

Email: [d.secretary@m nec.gr](mailto:d.secretary@m nec.gr)

MINISTRY OF HEALTH – Mr. Vassilis Kikilias

Telephone: 0030213-2161-233 or 0030213-2161-242

Email: [minister@moh.gov.gr](mailto:minister@moh.gov.gr)

Email: [secretary.gen.dy@moh.gov.gr](mailto:secretary.gen.dy@moh.gov.gr)

HELLENIC SA – Mrs. Sultana Spyropoulou and Ms. Marilena Lakiotis

Telephone: 0030210-9820-214

Email: [info@hellinikon.com](mailto:info@hellinikon.com)

Email: [lakioti@hellinikon.com](mailto:lakioti@hellinikon.com)

MUNICIPALITY OF HELLINIKO-ARGYROUPOULIS – Mr. Yiannis Constantatos

Telephone: 0030213-2018-734 / 0030213-2018-700

Email: [secretary@elliniko-argyroupoli.gr](mailto:secretary@elliniko-argyroupoli.gr)

Email: [protokollo@elliniko-argyroupoli.gr](mailto:protokollo@elliniko-argyroupoli.gr)

## Gegen Versuch der Zwangsäumung der Sozialklinik Helliniko in Athen!

### Für ein Ende der lebensbedrohlichen Sparmaßnahmen gegenüber Griechenland!

Zum zweiten Mal in wenigen Jahren ist die *Metropolitan Community Clinic at Helleniko* in Athen von einer Zwangsäumung bedroht. Die Klinik soll bis zum 15. März die Räumlichkeiten auf dem alten Flughafengelände im Athener Süden verlassen. Und das trotz gegenteiliger, schriftlicher Versicherungen der staatlichen Institutionen nach dem ersten Räumungsversuch und den darauffolgenden europaweiten Protesten im Jahr 2018. Die Folgen wären katastrophal, denn noch immer stellen die solidarischen, selbstverwalteten Kliniken für viele Menschen in Griechenland die einzige Möglichkeit dar, die notwendigen Medikamente oder Babynahrung zu erhalten. Die neue griechische Regierung unter dem Ministerpräsidenten Mitsotakis hat außerdem nicht-registrierten Geflüchteten den Zugang zu öffentlicher Gesundheitsversorgung wieder entzogen. Diese Menschen sind auf die solidarischen Initiativen im Gesundheitsbereich angewiesen.

Wir, die Erstunterzeichnenden dieses Offenen Briefes sowie zahlreiche solidarische Menschen in ganz Europa, stellen uns wie schon im Mai 2018 entschieden gegen den Versuch, die solidarische Klinik *Helliniko* zu räumen. Mit diesem Offenen Brief unterstützen wir deshalb die Forderung der Klinik *Helliniko* nach angemessenen Räumlichkeiten, die kostenlos und selbstverwaltet genutzt werden können.

Die größte und wahrscheinlich bekannteste Sozialklinik, die *Metropolitan Community Clinic at Helliniko* in Athen, steht aktuell vor dem Aus, weil das einst städtische Areal im Zuge der Privatisierungsmaßnahmen an ein Konsortium von griechischen und ausländischen Investoren verkauft werden musste.

Seit Dezember 2011 wurden in der selbstverwalteten und komplett ehrenamtlich betriebenen Sozialklinik *Helliniko* über 72.000 Menschen untersucht und mehr als 7.500 Patientinnen und Patienten kostenlos behandelt. Neben der kostenlosen Medikamentenausgabe liegt ihr Schwerpunkt derzeit auf Vorsorgeuntersuchungen und der Ausgabe von Babynahrung. Darüber hinaus unterstützt sie auch regelmäßig kommunale Krankenhäuser mit medizinischem Material sowie technischen Geräten.

Somit leistet die Sozialklinik *Helliniko* seit Jahren überlebenswichtige Arbeit für viele Menschen griechischer und nicht-griechischer Staatsbürgerschaft in Athen und darüber hinaus. Deshalb darf die für den 15. März 2020 angesetzte Zwangsräumung nicht zugelassen werden. Die griechische Regierung, die Institutionen in Brüssel und das Investorenkonsortium sollen wissen, dass nicht nur in Athen die Menschen protestieren und sich der Räumung widersetzen werden, sondern auch in Deutschland und ganz Europa viele Menschen solidarisch mit der Klinik *Helliniko* sind.

#### **Forderungen:**

- Wir fordern das Investorenkonsortium Hellinikon SA dazu auf, seine Räumungsaufforderung an die Klinik zurückzunehmen.
- Wir fordern die griechische Regierung dazu auf, eine Lösung für den Verbleib der Klinik in ihren Räumlichkeiten zu finden oder alternativ einen anderen, ebenso geeigneten Platz bereitzustellen.
- Darüber hinaus fordern wir die europäischen Institutionen dazu auf, die Austeritätsmaßnahmen im Gesundheitsbereich, die unter anderem zu einer Halbierung des Gesundheitsbudgets geführt haben, zurückzunehmen. Gesundheit darf keine Ware sein! Sparpolitik im Gesundheitssektor ist tödlich.
- Für ein Ende der zerstörerischen und lebensbedrohlichen Austeritätspolitik und ein solidarisches Europa.
- Gesundheit ist ein Menschenrecht!

Die Stellungnahme der Klinik: <http://www.mkiellinikou.org/en/2020/02/20/second-attempt-to-evict-the-metropolitan-community-clinic-helliniko-in-athens-greece/>

Der Offene Brief anlässlich des ersten Versuchs der Räumung im Mai 2018:  
[solidarityeurope.blogspot.eu](http://solidarityeurope.blogspot.eu)